

Hinweise zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für unsere Kunden und Lieferanten

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den erbrachten und vereinbarten Dienstleistungen.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des oder der betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortliche Stelle:

dialog hoch zwei GmbH
Friedrichstraße 65, 73760 Ostfildern
E-Mail: datenschutz@dh-2.de
Telefon: +49 711 / 4 69 23 88 0

Datenschutzbeauftragter

EmEtz GmbH
Mail: datenschutz@emetz.de

Welche Daten wir verarbeiten, wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage wir dies tun:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) ist in der Regel immer erforderlich sofern eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen angebahnt wird oder diese bereits besteht. Die konkreten Zwecke ergeben sich aus der Art der vereinbarten Leistung. Nachfolgend klären wir Sie über „Kernverarbeitungen“ in unserem Unternehmen auf. Darüber hinaus können weitere Verarbeitungsvorgänge bestehen, über die Sie im jeweiligen Prozess gesondert informiert werden.

▪ Zur Erfüllung von vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b) DSGVO)

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Anbahnung, Durchführung und Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen. Hierunter fallen insbesondere alle Datenverarbeitungen in Zusammenhang mit der Angebots-, Auftrags- und Rechnungserstellung sowie der Lieferung von Waren/Dienstleistungen einschließlich der Kunden- und Lieferantenstammdatenverwaltung. Auch hierunter fallen Schulungen, Anwenderseminaren sowie Online-Meetings in Zusammenhang mit unseren Geschäftsbeziehungen; Aufzeichnungen nehmen wir grundsätzlich nicht vor.

▪ Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2a) i. V. m. Art. 7 DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter Daten erteilt haben erfolgt die Verarbeitung auf dieser Grundlage. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

▪ **Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f) DSGVO)**

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten, der internen Kommunikation, der Gewährleistung der IT-Sicherheit bzw. des IT-Betriebs und statistischer und sonstiger Verwaltungszwecke.

▪ **Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c) DSGVO)**

Im Bereich der gesetzlichen Pflichten werden Ihre personenbezogenen Daten insbesondere aufgrund handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie ggf. erforderlichen Auskünfte an Behörden verarbeitet. Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten im Bereich Rechnungswesen und der Buchhaltung erfüllen zu können.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie z.B. Name, Kontaktdaten), Vertrags- und Rechnungsdaten (wie z.B. die Bankverbindung). Wir verarbeiten auch Log- und Protokolldaten. Sofern wir Schulungen oder Anwenderseminare durchführen, verarbeiten wir darüber hinaus auch Qualifikationsdaten. Bei Online-Meetings verarbeiten wir die für das Meeting erforderlichen Daten (z.B. Benutzerangaben, Meeting-Metadaten, Verbindungsdaten und ggf. die Daten, die Sie im Rahmen des Online-Meetings eingeben).

Ihre Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen erhoben. Darüber hinaus beziehen wir Daten von Dritten soweit dies erforderlich ist. Dies umfasst u.a. die Datenbereitstellung durch Behörden und Öffentliche Stellen (wie Finanzämter).

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Datenverarbeitung innerhalb des Unternehmens:

Bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge haben wir in unserer Unternehmung gebündelt. Diese werden zentral durch spezialisierte Unternehmensbereiche wahrgenommen. Hierbei können Ihre Daten etwa für den telefonischen Kundenservice, die Rechnungsabwicklung oder die Postbearbeitung verarbeitet werden.

Externe Auftragnehmer und Dienstleister (dies umfasst auch Auftragsverarbeiter):

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungen (z.B. externes Papierentsorgungsunternehmen).

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Arbeitsorganisation erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z.B. Finanzbehörden)
- Gerichte
- Banken
- Leasinggesellschaften
- Versicherungsgesellschaften

- Transportunternehmen

Weitere Informationen

Dauer der Datenspeicherung:

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Diese umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags/Auftrags. Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungspflichten, welche sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch ergeben. Schließlich ergibt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen die in der Regel 3 Jahre aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies für die Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DSGVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DSGVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO).

Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen einer Geschäftsanbahnung oder Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Beziehung benötigen. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir ggf. die Begründung einer geschäftlichen Beziehung ablehnen bzw. können diese nicht durchführen oder müssen eine solche sogar beenden.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.